

Fachhochschule Kiel /
University of Applied Sciences Kiel
Kultur- und Kommunikationszentrum
Bunker-D

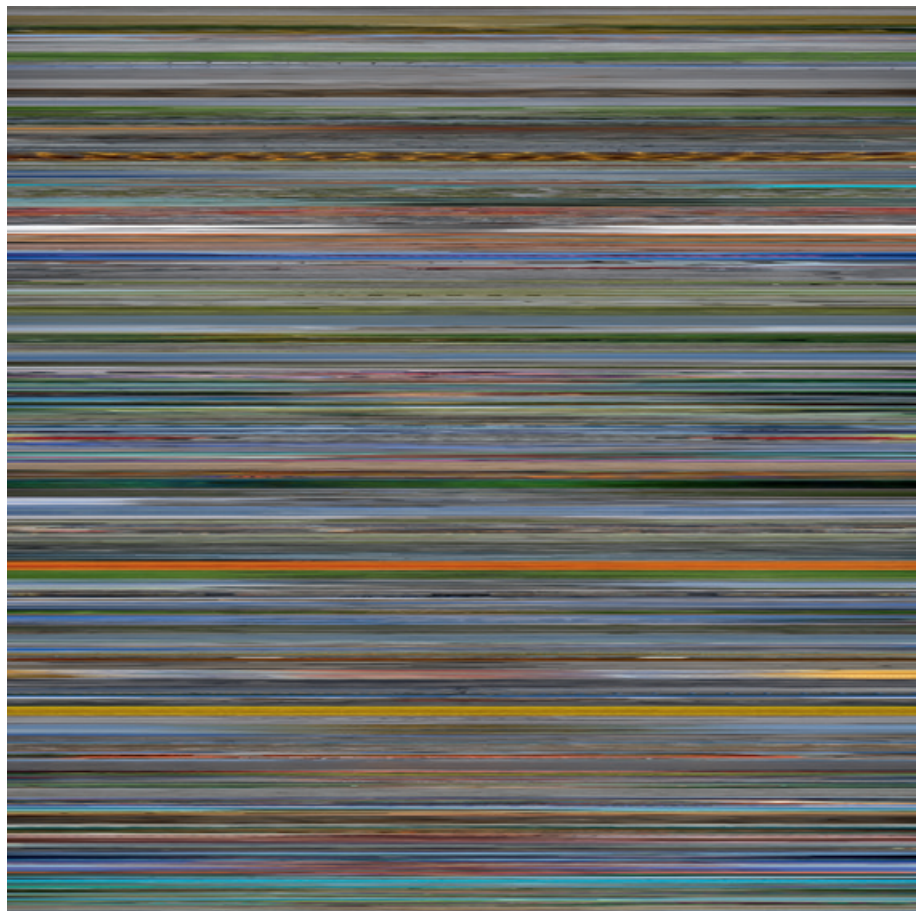
Michael Weisser

COMPRESSIONS – affecting the global demand!

Als das ZKM | Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe im Jahr 2008 eine Werksammlung von Michael Weisser übernahm, schrieb der Direktor Prof. Weibel in seiner Expertise: „Die Sammlung Computer-Kultur des Medienkünstlers, Musikproduzenten und Autors Michael Weisser stellt ein einzigartiges Konvolut zur Entwicklung der multimedialen und digitalen Kunst dar.

Ebenso einzigartig sind die 100 digitalen Tonbänder des Projektes ‚Sounds of Planet Earth‘ auf denen rund 1.000 Klänge aus der ganzen Welt aufgezeichnet sind. Hier liegt ein in über 15 Jahren zusammengetragenes Audioarchiv der höchsten Qualität vor, das nicht nur einen historisch-dokumentarischen Charakter besitzt, sondern auch noch ungeahnte Möglichkeiten seiner Aufarbeitung und Präsentation beinhaltet“.

Die Bilder und Klänge sind Ergebnisse ästhetischer Feldforschungen, die Weisser weltweit vornahm, die er archivierte, bearbeitete und schließlich in seinen Kunstformen komprimierte. Ihm ging und geht es bis heute darum, auf der rastlosen Suche nach dem „spirit“ Ansichten der Welt zu erleben, sie intuitiv zu erfassen und sie rational als „Fließgeschwindigkeit des Glücks“ zu definieren. „In seiner Ästhetischen Feldforschung erkundete Michael Weisser ‚Neuland‘, ob bei Lagerfeuergesängen auf der Osterinsel, in einer Felsenhöhle am Ayersrock, bei einer WooDoo-Session im afrikanischen Busch von Kenia oder in den Dünen der Skeleton Coast von Namibia. Auf der Suche nach dem ‚Spirit‘ eines Ortes führt ihn der Weg durch die USA zum Grand Canyon, in den Yellowstone Park, durch das National Monument Craters of the Moon, zum Arches National Park und auf den Vulkan Mount St. Hellen. Er hat die Tempel auf Sri Lanka, in Hong Kong, Lan Tao und auf Bali ebenso gesehen wie die Schreins in Tokyo, und er hat die Grabsteine der Friedhöfe in den schottischen Highlands ebenso



Michael Weisser, *One World*

abgelichtet wie auf der Halbinsel Cape Cod. Er fotografierte die Megalithen des Callanish Stone Circle auf der Insel Lewis, das Meer der Neonlichter von Las Vega und von Kowloon. Und die überfüllten Schluchten zwischen den Hochhäusern und das zerstörte World Trade Center von New York waren in gleicher Weise sein Thema wie der einsame Kejimikujik National Park auf Nova Scotia oder die Inseln der Kap Verden, der Seychellen, der Malediven, von Fiji oder von Polynesien.“ (Rainer Bessling)

Nach 22 Jahren hat das global ausgerichtete Projekt von Michael Weisser seinen vorläufigen Höhepunkt im Werk *CompressedOneWorld* gefunden. Dieses rauschende Feld verdichtet 1.000 verschiedene Weltbilder, jedes auf 1mm komprimiert und im Quadratmeterformat vertikal geschichtet. Die Klänge, die

hinter den Stimmungen liegen, werden über Weissers i:Codes angeboten. „Auf die globale Nachfrage wirkend“ präsentiert diese Installation Pigmentprints, Videos, Klänge und Objekte zum Thema „AnSichten“ als Bilder von etwas und als Meinung über etwas.

Klaus-Michael Heinze